

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Januar 2021 19:15

[Zitat von gingergirl](#)

Meine Tante hat in Ulm im überregionalen Impfzentrum über Beziehungen (Ärztin) einen Impftermin bekommen. Das liegt 75 km bzw. 1,5h Weg von ihrem Zuhause entfernt. Ich finde es nicht in Ordnung, wenn man in BW so schneller an Termine kommt, nur wenn man jemanden kennt und so lange Strecken fährt. Das ist nicht fair den anderen gegenüber.

Hier im Landkreis habe ich hingegen gerade Positives gehört. Eine Bekannte und deren Mann haben sich online angemeldet, bekamen kurz darauf einen Impftermin und sind heute geimpft worden. Sie waren voll des Lobes über die Organisation. Für Leute, die keine Fahrmöglichkeit haben, organisiert die Gemeinde sogar einen Fahrdienst.

In Freiburg (auch überregionales Impfzentrum in Baden-Württemberg) gab es ohne Beziehung innerhalb von 3 Tagen zwei Termine (vorher geschrieben) . Die Ärztin war vielleicht gar nicht notwendig.

Die überregionalen (zentralen) Impfzentren sind absolut bevorzugt. Auch die Lokalpresse schimpft schon.

(Fahrdienst soll es hier auch geben, aber nur zu den Kreisimpfzentren (und die sollen langsam am 9. Februar beginnen). 150 pro Woche statt 800 - 1000 am Tag (so war geplant).)